

[4892.] = Wichtig für die, in diesem Jahre stattfindende dreihundertjährige Jubelfeier des Augsburger Religionsfriedens. =

In meinem Verlage ist erschienen: **Geschichte des Augsburger Religionsfriedens**

vom 26. September 1555.

Mit einer einleitenden Geschichte der Reformation von

**Christian Wilhelm Spicker,**

Doctor der Theologie und Philosophie, Professor und Oberpfarrer zu Frankfurt a. S., Ritter etc. etc.

22 Bogen, Lex. 8. geh. à 1 fl. 15 Ngr. ord. mit 1/4.

Beim Erscheinen des Werkes habe ich dasselbe nicht allgemein pro nov., sondern nur an diejenigen Herren Kollegen versandt, welche ausdrücklich verlangt hatten.

Der Gegenstand, welcher in dem Buche behandelt wird, ist für alle protestantischen Glaubensgenossen bei der bevorstehenden dreihundertjährigen Jubelfeier des Augsburger Religionsfriedens von höchstem Interesse und von dem Herrn Verfasser umfassend und anschaulich in einer classischen Sprache dargestellt.

An Käufern für dieses wichtige Werk wird es unter protestantischen Geistlichen, Professoren etc. etc. und unter den gebildeten Klassen von Lesern nicht fehlen, wenn die Herren Kollegen nur die Güte haben und dasselbe fleißig zur Ansicht versenden lassen wollten.

Zu diesem Zwecke offerire ich Exemplare à Cond., und ersuche bei Aussicht auf Absatz gefälligst zu verlangen.

Durch umfassende empfehlende Anzeigen, welche ich so eben zur Insertion in theologische und politische Journale versende, werde ich den Absatz möglichst zu fördern suchen.

Exemplare sind zum Ausliefern in Leipzig auf Lager.

Schleiz, den 20. April 1855.

**Carl Hübscher's Buchhandlung.**

[4893.] Bei mir erschien und steht à Cond. zu Diensten:

**Sammlung**

von

französischen Sprichwörtern u. Redensarten, franz. u. deutsch herausgegeben

von

**W. Daelfe.**

Preis 15 Sgr.

In Rechnung 40%, fest 50%.

Ein Buch, welches Sie Lehrern und Erziehern, sowie allen Reisenden aufs wärmste empfehlen können.

Anclam, 18. März 1855.

**W. Dietze.**

[4894.] **Neue Shillingsbooks.**

**Hook**, Passion and principle. 1 1/2 sh. (13 1/2 Sgr. baar.)

**Baxter**, America and the Americans. 1 1/2 sh. (13 1/2 Sgr. baar.)  
Berlin. **A. Asher & Co.**

[4895.] In Nr. 38 des Wahlzettels hat Herr Neubürger in Dessau angezeigt:

*Nur auf Verlangen.*

**Unverlangt versende ich nichts!**

So eben hat die Presse verlassen, und bitte ich, die Continuation davon zu verlangen:

**Lehrbuch der Homöopathie**

von

**Dr. Arthur Lütze.** 2. Heft.

Preis: 10 Sgr.

Dessau, Ende März 1855.

**H. Neubürger.**

Da ich und nicht Herr Neubürger dieses Buch vom Herrn Dr. Lütze in Commission habe, so wandte ich mich, „Beschwerde führend“, an den Herrn Verfasser und erhielt heute nachfolgende Zuschrift:

An Herrn Hofbuchhändler Cupel in Sondershausen.

„Herr H. Neubürger in Dessau, der mein „Lehrbuch der Homöopathie“ gedruckt hat, und zugleich buchhändlerische Geschäfte macht, erbat sich früher schon von mir die Erlaubniß, seinen Kunden das Lehrbuch direct übersenden zu dürfen, was ich ihm auch gestattete. Daß derselbe jedoch das Erscheinen des 2. Heftes gedachten Buches in seinem Namen im Wahlzettel angezeigt, ist ohne mein Wissen geschehen und muß ich mißbilligen, da es ein Vorkreifen in Ihre Rechte ist, indem ich Ihnen ja die Commission des Buches übergeben, und durchaus keinen Grund habe, Sie davon zu entbinden. Um daher Mißverständnissen vorzubeugen, bitte ich Sie, von dieser meiner Erklärung öffentlichen Gebrauch zu machen.“

Söthen, den 17. April 1855.

**Arthur Lütze,**  
Dr. med.

Was ich hiermit veröffentliche.

Sondershausen, am 19. April 1855.

**J. A. Cupel.**

[4896.] So eben erschien und erhielten in Commissionsdebit vom Autor:

**Le scoperte artiche**

narrate dal

**Conte Franc. Miniscalchi Erizzo.**

Venezia, 1855, gr. 8. con atlante in 4 carte. In carta comune 14 fres., carta soprafini 18 fres., nur baar mit 20%, franco Leipzig.

Mailand, im April 1855.

**G. Meiners e Figlio.**

[4897.] Beim Semesterwechsel machen wir die Herren Sortimentshändler auf nachstehende Artikel unseres Verlages aufmerksam und verweisen auf die in unserem Cataloge angegebenen partiebedingungen:

August, Logar. und trigonometr. Tafeln.

Cicero, de officiis, herausgeg. von Bonnell Heydemann, System des Preuß. Civilrechts.

Schlemm's Operationen am Cadaver, herausgeg. von Rayoth.

Berlin, April.

**Veit & Comp.**

[4898.] Mit dem 1. Januar 1855 beginnt der 8. Jahrgang der Hamburger

**Reform.**

Das billigste und reichhaltigste norddeutsche Volksblatt!

Wöchentlich 2 Nummern à 1 Bog. gr. Fol. 10,500 Aufg., illustirt.

Vierteljährliches Abonnement incl. Steuer und außerordentlichen Beilagen am Platz 26 1/4 Schilling, durch die Königl. Preuß. Postämter 26 1/4 Sgr., durch die Königl. Hannoverschen 1 fl. 2 Sgr.

Dieses gemeinnützige und unterhaltende Volksblatt hat bisher fortwährend an Verbreitung und Vervollkommnung zugenommen. Es strebt nicht bloß Local-Reformen an, sondern bespricht die Zustände und Ereignisse ganz Deutschlands, wie die wichtigsten Vorkommnisse im Ausland, auf die freisinnigste Weise und im Volkston. Neben den politischen Mittheilungen bringt die Reform regelmäßig Erzählungen und Novellen aus dem Volksleben, populäre naturwissenschaftliche Belehrungen, heitere humoristische Unterhaltungen, Empfehlungen guter Bücher etc. etc. Die dramaturgischen Berichte der Reform haben bereits früher über Hamburg hinaus Aufmerksamkeit und Theilnahme gefunden. Ihre Illustrationen — Caricaturen, Scenen aus der Zeitgeschichte, Bildnisse hervorragender Personen etc. etc. — behaupten anerkannt ihren Platz neben denen des Kladderadatsch, des Dorf-Barbiers u. A.

Inserate von Interesse für Volksbedürfnisse verschlen in der Reform selten ihren Zweck, und berechnen wir die Petit-Zeile oder deren Raum mit 2 1/2 Sgr.

Hamburg, December 1854.

**Die Expedition der Reform.**

[4899.] Bei **Justus Perthes** in Gotha ist erschienen:

[Mittheilungen

aus

**Justus Perthes' geographischer Anstalt**

über

wichtige neue Erforschungen auf dem Gesamtgebiete der Geographie.

Von

**Dr. A. Petermann.**

1855. Heft 1. Preis 10 Ngr. (m. 25%).

Das 2. Heft der Geographischen Mittheilungen wird am 26. April, und zwar noch in gleicher Anzahl, wie das erste, vom Verleger versandt werden. Die Sortimentshandlungen wollen dasselbe nicht bloß den Käufern des ersten Heftes, sondern als Neuigkeit wiederum Allen, die sich für Geographie interessiren, zuschicken.

[4900.] Tübingen. Bei **L. Fr. Fues** erschien so eben und steht auf Verlangen zu Diensten:

An Herrn **Dr. Karl Hase,**

Beantwortung des Sendschreibens **die Tübinger Schule,**

von

**Dr. F. Chr. Baur.**

8. geh. — 42 fr. — 12 Ngr.